



A-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 4 : 1 SpG Caputh/Michendorf am: 21.10.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	li.Verteidiger				90			0.0
3	Neumann Nicolas	li.Innenverteidiger				90			0.0
6	Tründelberg Erik	re.Innenverteidiger		1 (70)		90			0.0
16	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				90			0.0
8	Hain Claudius	re.Mittelfeld				90			0.0
7	Schack Erik	re.zen..Mittelfeld	2			90			0.0
17	Freitag Alex	li.zen.Mittelfeld	1			90			0.0
9	Kappel Nico	li.Mittelfeld				70		1	0.0
10	Neupert Denny	re.Stürmer				80		1	0.0
14	Löbl Dominik	li.Stürmer				74		1	0.0
12	Pulm Magnus	li.Mittelfeld				20	1		0.0
4	Tovela Felix	re.Stürmer	1			16	1		0.0
5	Freyer Erik	re.Stürmer				10	1		0.0

Gelbe Karte: Tr?ndelberg Erik in der 70min (Faulspiel),

Spielbericht

Gegen den Tabellensechsten sollte der Bock nun endlich wieder einmal umgestoßen werden um dem Tabellenkeller wieder zu enttrinnen. Dieses Vorhaben wurde diesmal mit besonderer Konsequenz angegangen. Bevor in der zweiundzwanzigsten Minute Erik Schack nach Vorarbeit von Denny Neupert ins Ziel traf, hatte sich schon einiges ereignet. Per Doppelchance und Freistoß hätte die Fußballunion schon frühzeitig in Führung gehen können. Allerdings war man bei einem Lattenknaller nach einem Freistoß auch einmal mit Fortuna im Bunde. In der Folge machten die Niederlausitzer trotz Chancengleichheit zwar das Spiel brauchten aber bis zu neununddreißigsten Minute ehe das Team auf 2:0 erhöhte. Diesmal war der nimmermüde Alex Freitag an der Reihe. Mit dem 2:1 kam der Gast, kurz vor der Halbzeit, zu einem höchst unglücklichen Zeitpunkt zum Anschlusstreffer. Nach dem Pausentee bestimmten die Niederlausitzer weiter das Geschehen doch war die Angst vor einem Gegentreffer dem Team ins Gesicht geschrieben. Zumal die robusten Gäste ihrerseits auch eine Entscheidung herbei führen wollten. Aber mit der Einwechslung von Magnus Pulm und Felix Tovela bewies Trainer Pierre Löbl ein glückliches Händchen. Denn Magnus Pulm setzte mit einer Einzelaktion Felix Tovela lehrbuchreif in Szene sodass letzterer unbedrängt aus Nahdistanz zum 3:1 einschieben konnte. So war vier Minuten vor Ultimo der Bann gebrochen wobei mit der Erleichterung im Rücken Alex Freitag auch noch das 4:1 gelang. Unter dem Strich zeigte das Team diesmal die lang ersehnte Trotzreaktion und wurde für den Einsatzwillen auch mit drei Punkten belohnt. .